



Der Schweizerische Verband der Sozialversicherungs-Fachleute
La Fédération suisse des employés en assurances sociales
La Federazione svizzera degli impiegati delle assicurazioni sociali

Höhere Fachprüfung für Sozialversicherungs-Expertinnen und -Experten 2023

Prüfungsteil 1.2 Falldossier

Kandidatennummer	
Zweig	Krankenversicherung
Dauer	90 Minuten
Falldossier	Nr. 2
	Einheitlichen Finanzierung ambulanter und stationärer Leistungen (EFAS)
Beilagen	46 Seiten – Beilage 1: Bericht des Bundesrats vom 25. November 2020 (46 Seiten)
Anzahl Seiten	12

Falldossier: Einheitlichen Finanzierung ambulanter und stationärer Leistungen

Sachverhalt

Sie befassen sich bei einem Krankenversicherungsverband mit der einheitlichen Finanzierung ambulanter und stationärer Leistungen der Krankenversicherung EFAS.

Ausgangslage:

Die parlamentarische Initiative 09.528 Humbel «*Finanzierung der Gesundheitsleistungen aus einer Hand. Einführung des Monismus*» verlangt eine einheitliche Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen, weil die heute unterschiedliche Finanzierung von ambulanten und stationären Behandlungen zu Fehlanreizen führt. Eine einheitliche Finanzierung der ambulanten und der stationären Leistungen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung OKP würde eine Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung notwendig machen. Mit dem Postulat 16.3352 und 19.3002 wird der Bundesrat beauftragt aufzuzeigen, wie die Kostensteigerung der Pflegeleistungen durch alle Kostenträger - Krankenversicherer, öffentliche Hand und Private - gleichermassen mitfinanziert und wie die Beiträge der obligatorischen Krankenpflegeversicherung an die Pflegeleistungen, welche in der notwendigen Qualität, effizient und kostengünstig erbracht werden, regelmässig der Teuerung angepasst werden könnten. Der entsprechende Bericht des Bundesrats vom 25. November 2020 liegt Ihnen vor.

Der Bundesrat hat einen Entwurf BBI 2019 3535 für die einheitliche Finanzierung der Leistungen im ambulanten und stationären Bereich erstellt. Die Gesetzesänderung wird im Parlament debattiert, wobei nach dem Nationalrat am 26. September 2019 auch der Ständerat am 1. Dezember 2022 einen abweichenden Beschluss verfasst hat. Das Geschäft ist nun in der Differenzvereinbarung.

Demnächst steht in diesem Zusammenhang eine Besprechung mit den Verbandsmitgliedern an, wobei die Standpunkte und entsprechenden Argumentationen für ein Communiqué zusammengestellt werden. Sie werden Ihren Vorgesetzten zu diesem Treffen begleiten. In diesem Zusammenhang gibt er Ihnen den Auftrag, einen Entwurf eines Communiqués zu erstellen. Der Entwurf sollte eine kurze Erklärung der EFAS sowie die Vor- und Nachteile im Interesse der Krankenversicherer enthalten.

Zur Erstellung des Entwurfs steht Ihnen der Bericht des Bundesrats vom 25. November 2020 (Beilage) zur Verfügung. Zudem finden Sie auf der Homepage Pro EFAS die wichtigsten Informationen zu diesem Thema. Für die Hervorhebung der Interessen der Krankenversicherer gehen Sie auf die Homepage der Krankenversicherungsverbände (curafutura / santésuisse), wobei Sie deren Position zur EFAS analysieren. Für die Ansichten der Kantone besuchen Sie die Homepage der schweizerischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren GDK.

Da Ihnen eine mögliche Beförderung in Aussicht gestellt wird, haben Sie ein grosses Interesse daran, einen überzeugenden Entwurf zu erstellen.

Beilagen

- Beilage 1: Bericht des Bundesrats vom 25. November 2020

Aufgabe

1. Nehmen Sie eine ganzheitliche Analyse der Ausgangslage vor. Stellen Sie Ihre Ergebnisse auf strukturierte und nachvollziehbare Weise dar.
 - Was ist EFAS? **(10 Punkte)**
 - Welche Vorteile bringt EFAS? **(10 Punkte)**
 - Als Verband der Krankenversicherungen heben Sie die wichtigsten Argumente/Interessen der Krankenversicherer hervor. **(10 Punkte)**
2. Beschreiben Sie die zentralen Fragestellungen bzw. Herausforderungen, die sich Ihres Erachtens stellen.
 - Wo liegt die grösste Schwierigkeit/Differenz zur Umsetzung der EFAS? Rufen Sie dazu im Internet das Argumentarium zur EFAS der GDK ab. **(5 Punkte)**
3. Ziehen Sie erste Schlussfolgerungen in Bezug auf das weitere Vorgehen aus den bisher gewonnenen Erkenntnissen.
 - Auf welchen Schwerpunkt ist zum aktuellen Zeitpunkt der Fokus zu setzen, um die Gesetzesänderung zugunsten der Krankenversicherer zu beeinflussen (mit Begründung)? **(5 Punkte)**
4. Beschaffen Sie alle noch ausstehenden Informationen. Beschreiben Sie, woher Sie welche Informationen gewinnen und legen Sie diese nachvollziehbar dar.
 - Wie ist der aktuelle Stand beim EFAS? **(5 Punkte)**
 - Wen gilt es zu überzeugen, die Gesetzesreform im Interesse der Krankenversicherer umzusetzen? **(5 Punkte)**
5. Entscheiden Sie, mit welchen Argumenten Sie den definierten Schwerpunkt im Communiqué vertreten. **(10 Punkte)**
6. Zeigen Sie auf, wie Sie das Communiqué verfassen.
 - Welche Punkte werden hervorgehoben/priorisiert? **(5 Punkte)**
 - Schreiben Sie einen Entwurf des Communiqués, wobei Sie zum **Einstieg (5 Punkte)** einen Bezug zum aktuellen Stand machen. Im **Hauptteil (15 Punkte)** ist Ihre Kernbotschaft gefragt. Der **Schluss (5 Punkte)** ist mit einem kurzen Fazit oder Ausblick zu verfassen. *(max. steht Ihnen eine A4 Seite für das Communiqué zur Verfügung)*

Erwartungen

Bearbeiten Sie die oben angeführten Aufträge der Reihe nach. Stellen Sie Ihre Ergebnisse schriftlich dar (Seiten nur einseitig beschriften). Achten Sie darauf, dass Ihre Ausführungen für Dritte nachvollziehbar sind und Sie Ihre Aussagen hinreichend begründen. Als Richtgrösse werden 5-10 Seiten A4 erwartet, der effektive Umfang Ihrer Arbeit wird nicht bewertet. Beschriften Sie jede Seite oben rechts mit Ihrem Namen und Ihrer Kandidatennummer.

Für die Bearbeitung des Falldossiers stehen Ihnen 90 Minuten zur Verfügung.

Hinweis

Für die Recherche steht Ihnen während der Prüfung der Online-Zugriff ins Internet zur Verfügung.

Beurteilung

Ihre Leistung wird nach folgenden Leitfragen bewertet:

- Nimmt der/die Kandidat/in eine ganzheitliche Analyse der Ausgangslage vor und stellt er/sie die Ergebnisse nachvollziehbar dar?
- Beschreibt der/die Kandidat/in die zentralen Fragestellungen bzw. Herausforderungen?
- Zieht der/die Kandidat/in angemessene erste Schlussfolgerungen in Bezug auf das weitere Vorgehen?
- Beschafft der/die Kandidat/in alle erforderlichen Informationen und fasst er/sie diese nachvollziehbar zusammen?
- Trifft der/die Kandidat/in eine geeigneten Entscheid und argumentiert er/sie jene nachvollziehbar und fachlich korrekt?
- Kommuniziert der/die Kandidat/in den Entscheid korrekt und für die Zielgruppe angemessen?

Punkte

max. 90
